

Berechtigungssystem I

Begriffe / Begriffsbestimmungen

Wer?

Hubzilla ermöglicht es verschiedenen Nutzern unterschiedliche Dinge zu tun, auf unterschiedliche Art und Weise mit unserem Kanal zu interagieren. Aber wer sind denn diese Nutzer, wie werden sie Unterschieden?

Es gibt acht Nutzerarten, die von Hubzilla unterschieden werden:

1. **Jeder im Internet:** Das ist die Gesamtheit aller, die mit irgendeinem Client-Programm im Internet unterwegs sind. In der Regel sind dies Webbrower, man kann aber auch mit anderen Anwendungen auf Inhalte im Internet zugreifen, bis hin zum grundlegenden Zugriff mittels Kommandozeilentools wie z.B. wget oder curl. Das bedeutet, dass es wirklich jedem im Internet erlaubt ist, auf Ressourcen unseres Kanals zuzugreifen. Er muss über keinen Fediverse-Account verfügen, sondern kann unsere Ressource auch direkt über die Eingabe einer URL abrufen, z.B. indem er unsere Kanalansicht channel/<kanalname> aufruft und die öffentlichen Postings unseres Kanals präsentiert bekommt.
2. **Jeder authentifizierte:** Hiermit sind alle erfasst, welche über einen Fediverse-Account verfügen, in ihrem Dienst eingeloggt sind und nun aus ihrem Stream / ihrer Timeline auf unsere Inhalte zugreifen möchten.
3. **Alle Hubzilla-Mitglieder:** Dies ist eine Einschränkung gegenüber Nr. 2. Der Zugriff ist nur mit einem Hubzilla-Kanal möglich. Wer also über einen Account bei einem Hub verfügt und über einen eigenen Kanal, kann, wenn er eingeloggt ist, auf Inhalte aus seinem Stream heraus zugreifen. An dieser Stelle greift dann auch Open WebAuth (OWA) und, wenn die Inhalte entsprechend veröffentlicht wurden, sogar Magic Auth (die automatische Berechtigungserteilung über Token). Die Beschränkung bezieht sich auf das Protokoll. Deshalb fallen auch (streams) Kanäle darunter, weil diese mittels Nomad/Zot6 mit Hubzilla kommunizieren.
4. **Jeder auf dieser Webseite:** Hier nun eine Einschränkung gegenüber Nr. 3. Während bei Nr. 3 jeder Hubzilla-Nutzer (Account-/Kanal-Inhaber) auf unsere Inhalte zugreifen kann, wird der Kreis der Berechtigten weiter eingeschränkt, nämlich auf Hubzilla-Nutzer, die einen Account und Kanal nutzen, der auf dem selben Hub liegt, wie unserer.

5. **Beliebige Verbindungen:** Dies ist eine weitere Einschränkung gegenüber Nr. 2. Es genügt nicht, über einen beliebigen Fediversedienst, nicht über einen beliebigen Hubzilla-Kanal, ja nicht einmal über einen Hubzilla-Kanal auf dem eigenen Hub zu verfügen. Der Zugriff ist auf alle beschränkt, zu denen eine Verbindung besteht. Dabei ist es unerheblich, ob der Nutzer über einen Hubzilla-Account verfügt, oder über einen Account bei einem anderen beliebigen Fediverse-Dienst. Erheblich ist, dass eine Verbindung zu dem Account/Kanal besteht.

Achtung: Bei Hubzilla basieren Verbindungen grundsätzlich auf Gegenseitigkeit. Es gibt zunächst einmal nicht die Unterscheidung in Follower und Followed. Eine Verbindung ist zunächst einmal beides. Man folgt einem anderen und dieser folgt einem ebenfalls. Die Nutzergruppe „Beliebige Verbindungen“ gilt aber auch schon für noch nicht angenommene Verbindungen, solange diese nicht gelöscht wurden.

6. **Angenommene Verbindungen:** Hier besteht nun eine Einschränkung gegenüber Nr. 5. Diese Berechtigung gilt nur für "echte" Verbindungen im Sinne von Hubzilla, also um wechselseitige Verbindungen (Follower und Followed).
7. **Nur die, denen Du es explizit erlaubst:** Dies ist die restriktivste Berechtigung. Sie ist auf "echte" Verbindungen, also auf angenommene Verbindungen beschränkt und erfordert eine explizite Berechtigung über die jeweilige Kontaktrolle, welche man der Verbindung zugeordnet hat, oder eine explizite Berechtigungserteilung über die Berechtigungs-Einstellungen des jeweiligen Inhalts. Wir müssen den Zugriff also explizit erlauben.
8. **Nur ich:** Bei der letzten Berechtigung handelt es sich letztlich gar nicht wirklich um eine Berechtigung, denn kein weiterer ist berechtigt, auf die Ressource zuzugreifen. Es ist nur uns persönlich gestattet und möglich.

Open WebAuth / MagicAuth

Teilt man Inhalte mit eingeschränkter Zugriffsberechtigung, muss sich der Empfänger für den Zugriff authentifizieren. Dies geschieht in Hubzilla mit der Open WebAuth (OWA) Funktionalität, und zwar überwiegend mittels MagicAuth. Dabei wird automatisch ein Authentifizierungs-Token mitgeschickt, welches die Berechtigung bestätigt. Open WebAuth funktioniert auch im Zusammenspiel mit [Tootik](#), [Friendica](#), [\(streams\)](#) und [Forte](#).

Was?

Hubzilla ermöglicht es verschiedenen Nutzern unterschiedliche Dinge zu tun, auf unterschiedliche Art und Weise mit unserem Kanal zu interagieren. Wer die Nutzer sind, haben wir gerade erfahren. Aber was sind die Dinge, welche diese Nutzer tun können, welche Interaktionen sind ihnen möglich?

1. **Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen:** Dies ermöglicht es, dass andere Nutzer unseren Kanalstream betrachten können und unsere öffentlichen Beiträge sehen und in der eigenen Timeline / dem eigenen Stream angezeigt bekommen.
2. **Kann mir die Beiträge aus seinem Kanal schicken:** Damit nehmen wir Postings des anderen Nutzers in unseren Stream auf. Seine Beiträge werden uns angezeigt.
3. **Kann mein Standardprofil sehen**
4. **Kann meine Verbindungen sehen**
5. **Kann meine Datei- und Bilderordner sehen:** Diese Berechtigung ist erforderlich, damit andere Nutzer unsere Cloud sehen können und auch Dateien aus der Cloud, auf welche wir in unseren Beiträgen verweisen bzw. welche wir in unsere Beiträge einbetten (Bilder, Videos...). Ggf. kann diese Berechtigung mittels OCAP (siehe Teil 2) überschrieben werden. Verzeichnisse und Dateien dürfen vom Ersteller sogar dort gelöscht werden.
6. **Kann in meine Datei- und Bilderordner hochladen/ändern:** Damit erlauben wir es dem Nutzer, Dateien in unsere Cloud hochzuladen, sowie vorhandene Dateien zu ändern. Das ist eine Berechtigung, die mit Bedacht nur an vertrauenswürdige Verbindungen vergeben werden sollte. (Benötigt OWA)
7. **Kann die Webseiten meines Kanals sehen**
Achtung: Das gilt auch für Artikel und Karten. Hier steht dann in den Berechtigungs-Einstellungen auch „Öffentlich“ nicht zur Wahl.
8. **Kann meine Wiki-Seiten sehen**
9. **Kann Webseiten in meinem Kanal erstellen/ändern:** Ähnlich wie bei den Cloud-inhalten, erteilen wir damit die Berechtigung, Webseiten in unserem Kanal zu erstellen, zu verändern oder zu löschen. Auch hier sollte man wieder gut überlegen, ob, und wenn ja, wem man diese Berechtigung erteilt. (Benötigt OWA)

Achtung: Das gilt auch für Artikel und Karten.

10. **Kann meine Wiki-Seiten bearbeiten:** Damit ermöglichen wir eine echte Wiki-Arbeit, also eine gemeinschaftliche Bearbeitung der Wiki-Inhalte.

11. Kann auf meiner Kanal-Seite (“wall”) Beiträge veröffentlichen (Benötigt OWA)

Siehe hierzu die [Erläuterungen](#) aus dem dritten Hubzilla Workshop.

12. Darf meine Beiträge kommentieren und mögen/nicht mögen (Grundlegende Antwortenkontrolle)

13. Kann mir direkte Nachrichten schicken

14. Kann Profile und Profilsachen mögen/nicht mögen (Benötigt OWA)

15. Kann mit mir chatten

16. Kann meine öffentlichen Beiträge in anderen Kanälen zitieren/spiegeln: Damit werden Kontakte dazu berechtigt, den eigenen Kanal als Kanalquelle zu verwenden und damit die eigenen Beiträge automatisiert weiterzuleiten.

17.

18. Kann meinen Kanal administrieren: ACHTUNG! Überlegt Euch gut, was Ihr tut und wem Ihr dieses Recht zugesteht.

Die Stufen des Berechtigungssystems / das Whitelist-Prinzip

Das Berechtigungssystem von Hubzilla beruht auf einer Art Whitelist-System (auch Positivliste genannt). Grundsätzlich ist zunächst anderen Personen (Fediverse-Nutzer oder sogar reine Internet-Nutzer ohne Fediverse-Account) alles verboten. Mittels zweier Whitelist-Stufen können wir dann bestimmten Benutzern oder Benutzerkreisen Berechtigungen erteilen.

Es gibt zwei Positiv-Listen bei Hubzilla: die Kanalrolle und die Kontaktrolle.

Die Kanalrolle ist die grundlegende Whitelist unseres Kanal, wie der Name schon nahelegt, und somit die erste Stufe des Berechtigungssystems. Die durch die Kanalrolle erteilten Berechtigungen werden an alle Kontaktrollen vererbt. Alles, was wir in der Kanalrolle erlauben, kann durch Kontaktrollen nicht wieder verboten werden. Es ist lediglich möglich, bestimmten Nutzern weitere Erlaubnisse zu erteilen. Dies geschieht dann mit den Kontaktrollen, der zweiten Stufe des Berechtigungssystems.

Die dritte Stufe des Berechtigungssystems sind schließlich die Berechtigungs-Einstellungen (🔓/🔒) für einzelne Inhalte. Man könnte meinen, dass man hiermit das Prinzip der Positivliste überschreibt, es ist aber, wenn man es genauer betrachtet nicht so. Einerseits gilt es nur für einzelne Inhalte (oder Inhalts-Hierarchien) und andererseits setzt man damit keine einzelnen Berechtigungen der beiden ersten Stufen außer Kraft, sondern sämtliche. Wählt man in den Berechtigungs-Einstellungen statt "Öffentlich" oder der Standard-Privacy-Gruppe (diejenige, in welche automatisch gepostet wird und die bei allen Kanälen als "Freunde" vorhanden ist, selbst wenn die App Privacy Groups gar nicht explizit installiert wurde), andere Berechtigungen für den Zugriff, wird der Zugriff zunächst für alle (außer einem selbst) verboten. Durch die Auswahl von Gruppen oder einzelnen Verbindungen (die Berechtigungs-Einstellungen funktionieren nur mit "angenommenen Verbindungen") gestattet man es dann bestimmten Verbindungen, auf den Inhalt zugreifen zu können. Man erstellt eine individuelle Whitelist für den bestimmten Inhalt bzw. die bestimmte Inhaltshierarchie.

Die Kanalrolle

Die Basis des Berechtigungssystems eines Kanals ist die Kanalrolle. Jeder Kanal verfügt über eine solche Rolle. Man muss sich beim Erstellen eines Kanals auf eine entsprechende Kanalrolle festlegen.

Kanalrolle: "Öffentlich"

Die Kanalrolle "Öffentlich" ist eine vom System vorkonfigurierte Kanalrolle, die ein weitestgehend öffentliches Agieren in Grid und Fediverse ermöglicht.

Hinweis: Die vorkonfigurierten Kanalrollen "Öffentlich", "Persönlich" und "Community Forum" erlauben es nicht, einzelne Berechtigungen zu verändern. Es besteht keine Möglichkeit, diese (das "Was?") zu editieren (das "Wie?" zu ändern).

Die von der Kanalrolle "Öffentlich" vergebenen Berechtigungen werden an "Jeder im Internet" vergeben. Es sind:

- Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen
- Kann mein Standardprofil sehen
- Kann meine Verbindungen sehen
- Kann meine Datei- und Bilderordner sehen
- Kann die Webseiten meines Kanals sehen
- Kann meine Wiki-Seiten sehen
- Darf meine Beiträge kommentieren und mögen/nicht mögen
- Kann mir direkte Nachrichten schicken
- Kann Profile und Profilsachen mögen/nicht mögen
- Kann mit mir chatten

Kanalrolle: "Persönlich"

Die Kanalrolle "Persönlich" ist eine vom System vorkonfigurierte Kanalrolle, die ein etwas beschränkteres Agieren in Grid und Fediverse ermöglicht.

Die von der Kanalrolle "Persönlich" vergebenen Berechtigungen werden an "Jeder im Internet" vergeben. Es sind:

- Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen
- Kann mein Standardprofil sehen
- Kann meine Datei- und Bilderordner sehen
- Kann die Webseiten meines Kanals sehen
- Kann meine Wiki-Seiten sehen

Kanalrolle: Community Forum

Die Kanalrolle "Community Forum" ist eine vom System vorkonfigurierte Kanalrolle, die einen Kanal zu einer Art Internet-Forum bzw. zu einer Kommunikations-Gruppe macht. Beiträge, die in den Foren-Kanal geschrieben werden, werden an alle Verbindungen des Kanals verteilt.

Die von der Kanalrolle "Community Forum" vergebenen Berechtigungen werden an "Jeder im Internet" vergeben. Es sind:

- Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen
- Kann mein Standardprofil sehen
- Kann meine Verbindungen sehen
- Kann meine Datei- und Bilderordner sehen
- Kann die Webseiten meines Kanals sehen
- Kann meine Wiki-Seiten sehen

Kanalrolle: Benutzerdefiniert

Die Kanalrolle "Benutzerdefiniert" ist eine vom System vorkonfigurierte Kanalrolle, bei welcher die Möglichkeit besteht, jede einzelne Berechtigung zu verändern. Man kann die Berechtigungen in den *Privacy-Einstellungen* \Rightarrow *Benutzerdefinierte Konfiguration der Channel Role* bearbeiten.

Die von der Kanalrolle "Benutzerdefiniert" vergebenen Berechtigungen werden an "Jeder im Internet" vergeben. Es sind:

- Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen
- Kann mein Standardprofil sehen
- Kann meine Verbindungen sehen
- Kann meine Datei- und Bilderordner sehen
- Kann die Webseiten meines Kanals sehen
- Kann meine Wiki-Seiten sehen

Alle anderen Berechtigungen sind auf "Nur die, denen Du es explizit erlaubst" gesetzt.

Die Kontaktrollen

Die zweite Stufe des Berechtigungssystems sind die Kontaktrollen. Für jede Kanalrolle gibt es eine eigene, speziell konfigurierte Kontaktrolle: Standard. Diese ist zunächst auch so konfiguriert, dass sie allen neu hinzugefügten Verbindungen automatisch zugewiesen wird (dieses Verhalten lässt sich auch nur ändern, wenn man die App "Contact Roles" über die App-Verwaltung im App-Menü verfügbar macht). Sie räumt Verbindungen weitere Berechtigungen ein, die über die von der Kanalrolle an "Alle im Internet" vergebenen Berechtigungen hinausgehen.

Standard-Kontaktrolle für die Kanalrolle "Öffentlich"

Für die Kanalrolle "Öffentlich" sieht die Kontaktrolle vor, dass zusätzlich zu den ohnehin eingeräumten Berechtigungen für alle, Kontakte auch noch folgende Berechtigungen erhalten:

- Kann mir die Beiträge aus seinem Kanal schicken
- Kann auf meiner Kanal-Seite ("wall") Beiträge veröffentlichen
- Kann meine öffentlichen Beiträge in anderen Kanälen zitieren/spiegeln

Das führt zu einem Verhalten, welches am ehesten von einem öffentlichen Social-Network Account erwartet wird.

Standard-Kontaktrolle für die Kanalrolle "Persönlich"

Für die Kanalrolle "Persönlich" sieht die Kontaktrolle vor, dass zusätzlich zu den ohnehin eingeräumten Berechtigungen für alle, Kontakte auch noch folgende Berechtigungen erhalten:

- Kann mir die Beiträge aus seinem Kanal schicken

Dies ist eine etwas restriktivere Variante und verbessert die Selbstbestimmung gegenüber einem typischen öffentlichen Social-Network Account.

Standard-Kontaktrolle für die Kanalrolle "Community Forum"

Für die Kanalrolle "Community Forum" sieht die Kontaktrolle vor, dass zusätzlich zu den ohnehin eingeräumten Berechtigungen für alle, Kontakte auch noch folgende Berechtigungen erhalten:

- Kann auf meiner Kanal-Seite ("wall") Beiträge veröffentlichen

Dies ermöglicht erst die Foren-Funktionalität, weil das Veröffentlichen von Beiträgen über die Wall-to-Wall Posting Funktion erfolgt.

Standard-Kontaktrolle für die Kanalrolle "Benutzerdefiniert"

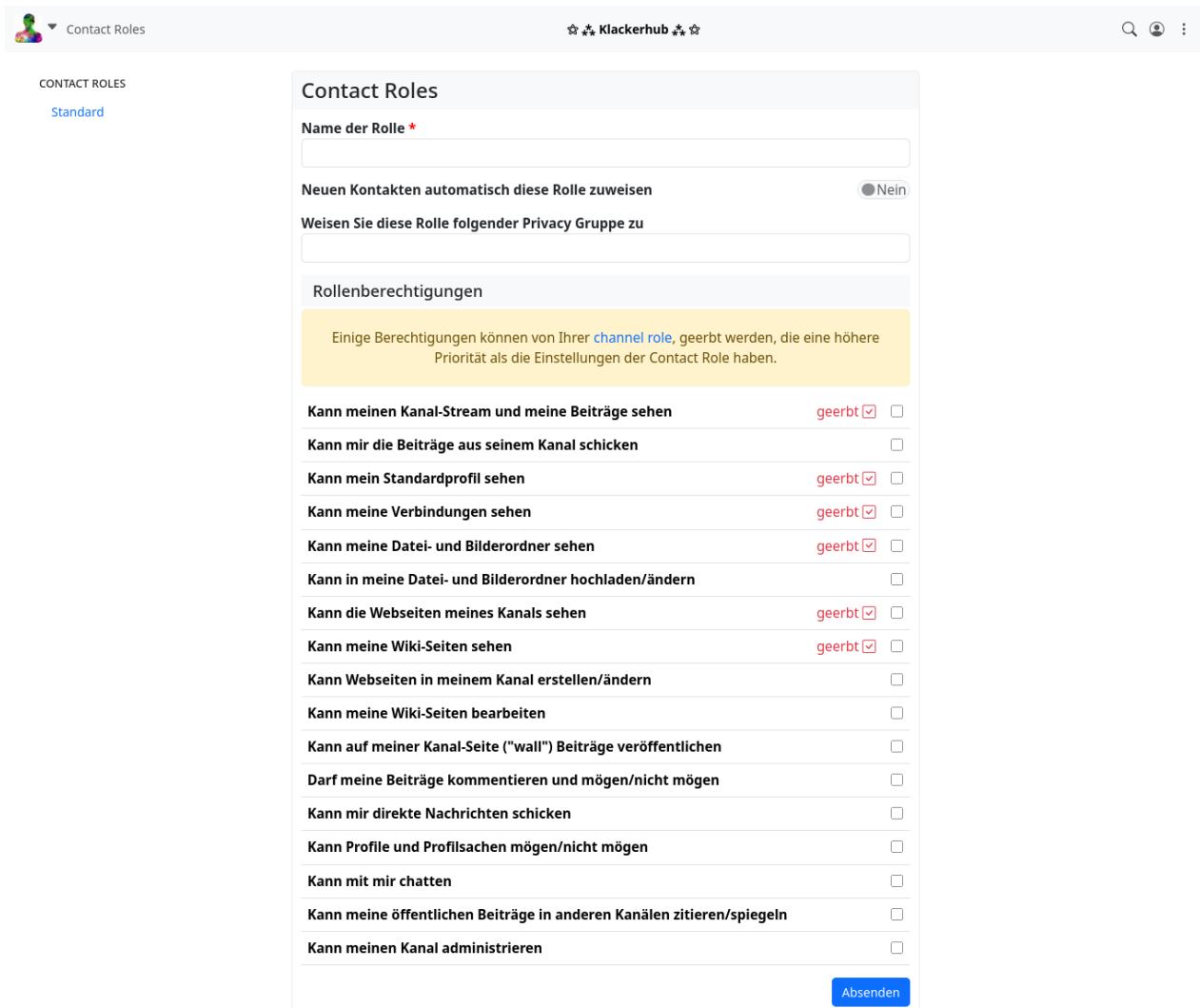
Für die Kanalrolle "Benutzerdefiniert" sieht die Kontaktrolle vor, dass zusätzlich zu den ohnehin eingeräumten Berechtigungen für alle, Kontakte auch noch folgende Berechtigungen erhalten:

- Kann mir die Beiträge aus seinem Kanal schicken

Das entspricht der Standard-Kontaktrolle für die Kanalrolle "Persönlich".

Kontaktrollen verwalten und benutzen

Um weitere, eigene Kontaktrollen zu erstellen bzw. zu editieren oder zu löschen, muss man die automatisch bei Kanalerstellung installierte App "Contact Roles" im App-Menü zugänglich machen. Das erledigt man, indem man über "+ Apps" im App-Menü in der Gruppe der installierten Apps das Sternchen bei der App "Contact Roles" aktiviert. Anschließend kann man die App im App-Menü aufrufen.



The screenshot shows the 'Contact Roles' configuration interface in Klackerhub. At the top, there is a header with a user icon, the text 'Contact Roles', the channel name 'Klackerhub', and a search icon. On the left, a sidebar shows 'CONTACT ROLES' and 'Standard'. The main area is titled 'Contact Roles' and contains the following fields:

- Name der Rolle ***: A text input field.
- Neuen Kontakten automatisch diese Rolle zuweisen**: A radio button group with 'Nein' selected.
- Weisen Sie diese Rolle folgender Privacy Gruppe zu**: A dropdown menu.
- Rollenberechtigungen**: A section with a note: "Einige Berechtigungen können von Ihrer **channel role**, geerbt werden, die eine höhere Priorität als die Einstellungen der Contact Role haben." Below this are 18 checkboxes, each with a 'geerbt' label and a checked box:

 - Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen
 - Kann mir die Beiträge aus seinem Kanal schicken
 - Kann mein Standardprofil sehen
 - Kann meine Verbindungen sehen
 - Kann meine Datei- und Bilderordner sehen
 - Kann in meine Datei- und Bilderordner hochladen/ändern
 - Kann die Webseiten meines Kanals sehen
 - Kann meine Wiki-Seiten sehen
 - Kann Webseiten in meinem Kanal erstellen/ändern
 - Kann meine Wiki-Seiten bearbeiten
 - Kann auf meiner Kanal-Seite ("wall") Beiträge veröffentlichen
 - Darf meine Beiträge kommentieren und mögen/nicht mögen
 - Kann mir direkte Nachrichten schicken
 - Kann Profile und Profilsachen mögen/nicht mögen
 - Kann mit mir chatten
 - Kann meine öffentlichen Beiträge in anderen Kanälen zitieren/spiegeln
 - Kann meinen Kanal administrieren

At the bottom right is a blue 'Absenden' button.

Es wird zunächst das leere Formular für das Erstellen einer neuen Kontaktrolle angezeigt.

Dabei fällt auf, dass es für einige Berechtigungen zwei Auswahlkästchen gibt. Zusätzlich zum normalen Kästchen eines in roter Schrift:

geerbt

Dies sind die Berechtigungen, welche von der Kanalrolle vorgegeben sind. Hier zeigt sich, dass man die Berechtigungen von dieser Positivliste in einer Kanalrolle nicht wieder entziehen kann. Sie sind in jeder Kontaktrolle als "Erbe" vorgegeben.

Die schwarzen Auswahlkästchen erlauben es nun, zusätzliche Berechtigungen für Verbindungen einzuräumen, indem man ein Häkchen setzt.

In der Seitenleiste werden die vorhandenen Kontaktrollen aufgelistet. Die Kontaktrolle "Standard" existiert immer und diese kann auch weder gelöscht, noch verändert werden.

Wählt man diese Rolle in der Seitenleiste aus, so werden die Berechtigungen für die Standard-Rolle angezeigt:

The screenshot shows the 'Contact Roles' configuration interface. The 'Standard' role is selected in the left sidebar. The main form is titled 'Contact Roles' and contains the following fields:

- Name der Rolle ***: Standard
- Systemrolle - nicht editierbar**: Standard
- Neuen Kontakten automatisch diese Rolle zuweisen**: Ja (checked)
- Weisen Sie diese Rolle folgender Privacy Gruppe zu**: (empty input field)
- Rollenberechtigungen**: A yellow box contains the note: "Einige Berechtigungen können von Ihrer channel role, geerbt werden, die eine höhere Priorität als die Einstellungen der Contact Role haben." Below this, a list of permissions is shown with checkboxes. The 'geerbt' checkbox is checked for most items, while the black checkbox is checked for 'Kann mir die Beiträge aus seinem Kanal schicken' and 'Kann mit mir chatten'.
 - Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen
 - Kann mir die Beiträge aus seinem Kanal schicken
 - Kann mein Standardprofil sehen
 - Kann meine Verbindungen sehen
 - Kann meine Datei- und Bilderordner sehen
 - Kann in meine Datei- und Bilderordner hochladen/ändern
 - Kann die Webseiten meines Kanals sehen
 - Kann meine Wiki-Seiten sehen
 - Kann Webseiten in meinem Kanal erstellen/ändern
 - Kann meine Wiki-Seiten bearbeiten
 - Kann auf meiner Kanal-Seite ("wall") Beiträge veröffentlichen
 - Darf meine Beiträge kommentieren und mögen/nicht mögen
 - Kann mir direkte Nachrichten schicken
 - Kann Profile und Profilsachen mögen/nicht mögen
 - Kann mit mir chatten
 - Kann meine öffentlichen Beiträge in anderen Kanälen zitieren/spiegeln
 - Kann meinen Kanal administrieren
- Absenden** button at the bottom right.

Diese Kontaktrolle kann, wie gesagt, nicht bearbeitet werden.

Wählt man in der Seitenleiste den Menüpunkt "+ Neue Rolle hinzufügen", wird wieder das leere Formular angezeigt. Hier kann man nun eine eigene Kontaktrolle erstellen. Zum Beispiel eine, die noch weitergehende Berechtigungen für bestimmte Kontakte erteilt. Man muss einen Namen vergeben. Außerdem kann man festlegen, dass diese Rolle automatisch neuen Verbindungen zugewiesen wird. Wählt man diese Option, so wird sie, sofern sie in einer anderen Kontaktrolle bisher eingeschaltet war, in dieser ausgeschaltet. Die Option kann nur in einer einzigen Kontaktrolle aktiv sein.

Was macht man nun damit?

Nun stellt sich die Frage der konkreten Nutzung dieser Mechanismen. Was macht man damit, was kann man damit machen, wie weit geht die Steuerung der Berechtigungen, was macht das System so besonders?

Einfache Nutzung

Wer Hubzilla nur als ganz normalen Zugang zum Fediverse (oder zum Grid) nutzen möchte, ist mit den beiden Standard-Kanalrollen "Öffentlich" und "Persönlich" schon gut bedient, ohne etwas machen zu müssen.

Mit der Kanalrolle "Öffentlich" ist man am nächsten dran an einem "klassischen" Sozialen Netzwerk. Alles, was man postet oder teilt ist öffentlich und kann von jedem, der im Internet unterwegs ist, gesehen werden. Außerdem wird der Inhalt an alle Verbindungen verteilt, in deren Timeline/Stream er auch landet und dort auch teilen (Zitat-Posting) oder wiederholen (Boost), sowie Kommentare verfassen und ihn mögen bzw. nicht mögen.

Um das zu nutzen, muss der Einsteiger weder die Kontaktrollen-App "Contact Roles", noch die App "Privacy Gruppen" installieren/aktivieren bzw. benutzen. Der Kanal funktioniert wie erwartet.

Die Kanalrolle "Persönlich" ist ähnlich gut zu nutzen, hat aber ein paar Einschränkungen, die dem Kanal mehr Privatsphäre gibt. Auch ihn kann man verwenden, ohne "Contact Roles" oder "Privacy Gruppen" zu bemühen. Erster und entscheidender Unterschied ist, dass man Inhalte als Standard zunächst einmal nicht-öffentlicht teilt. Alles wird nur an die eigenen Verbindungen verteilt. Der Inhalt ist auch nur für die Verbindungen zu sehen, obwohl die Kontaktrolle eigentlich sagt "Kann meinen Kanal-Stream und meine Beiträge sehen" = "Jeder im Internet". Das hängt mit den Privacy Gruppen zusammen und wird später in diesem Thema erläutert.

Teilen und Wiederholen durch Fremde aber auch Verbindungen sind, wie auch das Wall-to-Wall Posten nicht möglich.

Die Kontaktrollen kommen ins Spiel

Möchten wir weitere Berechtigungen unter einer Kanalrolle "Öffentlich" oder "Privat" einräumen, dann benötigen wir Zugriff zur App "Contact Roles". Es existiert immer eine Standard-Rolle, die bereits Berechtigungen erteilt, welche über die Berechtigungen aus der Kanalrolle hinausgehen. Sie kann aber nicht bearbeitet werden. Wir müssen dafür eine neue Kontaktrolle anlegen, welche – zusätzlich zu den generellen Berechtigungen aus der Kanalrolle – für Verbindungen die gewünschten Berechtigungen erteilt.

Eine Kontaktrolle ist immer diejenige, welche an alle neuen Kontakten vergeben wird. Neue Kontakte! Das bedeutet, wenn wir uns eine eigene Kontaktrolle erstellen und diese so konfigurieren, dass sie allen neuen Kontakten zugewiesen wird, so gilt das nur für künftige Verbindungen. Die bereits bestehenden Verbindungen behalten die alte Kontaktrolle. Um diesen, oder ggf. nur einem Teil der bereits bestehenden Verbindungen die neue Kontaktrolle zuzuweisen, muss man diese in der App "Verbindungen" zum Bearbeiten öffnen, wo dann diese Zuweisung möglich ist.



Hat man noch keine Privacy Gruppe eingerichtet und die App noch nicht zugänglich gemacht, existiert bei trotzdem eine Standard Privacy Gruppe mit dem Titel "Freunde". Dieser Gruppe werden alle Verbindungen automatisch zugefügt. Erstellen wir also eine neue Kontaktrolle und wollen diese zum Standard für alle Verbindungen machen, so schalten wir dort die Option, künftigen Kontakten diese automatisch zuzuweisen, an und weisen die neue Kontaktrolle einfach der Privacy Gruppe "Freunde" zu, in welcher ja alle bereits vorhandenen Verbindungen enthalten sind. Das erspart die Einzelzuweisung zu allen Verbindungen.

Kanalrolle "Benutzerdefiniert" als genaueste Berechtigungseinstellung

Wählt man die Kanalrolle "Benutzerdefiniert", hat man die Möglichkeit, jede einzelne Berechtigung für unterschiedliche Zielgruppen festzulegen. Mit unterschiedlichen Kontaktrollen, die ihrerseits unterschiedliche zusätzliche Berechtigungen erteilen, kann man für jede einzelne Verbindung genau die Berechtigungen festlegen.

Deshalb ist es bereits unmittelbar nach Einrichtung des Kanals sinnvoll, die einzelnen Berechtigungen einzustellen. Je nach Präferenz sollte man dabei möglichst zurückhaltend sein. Weitergehende Berechtigungen kann man dann individuell mit den Kontaktrollen erteilen.

Alles, was man nicht generell erlauben möchte, aber ggf. einzelnen oder Gruppen von Kontakten, setzt man dann auf "Nur die, denen Du es explizit erlaubst".